

Niederschrift über die Sitzung
der Bezirksvertretung Senne am 23.10.2008

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungsunterbrechung: von 18:23 bis 18:27 Uhr, nach TOP 4.1
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Ferdinand Stöppel, CDU

CDU

Herr Ulrich Breipohl (bis 20:45 Uhr, während TOP 19.1)
Frau Andrea Niederfranke
Frau Carla Steinkröger (bis 20:10 Uhr, während TOP 13)
Herr Christian Zdunek

SPD

Herr Wolfgang Heinrich
Frau Ilona Neumann
Frau Karin Schrader
Herr Reiner Lehwalder

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Udo Fiebig
Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Von der Verwaltung

Herr Grabe, Bezirksamt Senne
Herr Hellermann, Bezirksamt Senne

Als Gast

Frau Goebel, Hauptschule Senne Zu TOP 6
Herr Walter, Realschule Senne Zu TOP 18

Entschuldigt fehlte:

Herr Gerhard Haupt, CDU

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksvorsteher Stöppel eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen und die Bezirksvertretung beschlussfähig sei.

Änderung der Tagesordnung:

Herr Bezirksvorsteher Stöppel teilt mit, dass die Tagesordnung um folgende zwei Punkte erweitert werden solle:

TOP 5.2: Einleitung einer Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne mit dem Ziel der Ausweisung der früheren Rieselfelder Windel als Naturschutzgebiet
(Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Vertreter von BfB, Bürgernähe und FDP); Drucks.Nr.: 6051/2004-2009

TOP 5.3: Weiterbau des Geh-/Radweges Friedrichsdorfer Straße zwischen „Niederheide“ und „Lippstädter Straße“
(Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie der Vertreter von BfB, Bürgernähe und FDP); Drucks.Nr.: 6057/2004-2009

Die Bezirksvertretung Senne stimmt der Änderung der Tagesordnung zu.

Frau Neumann bittet bereits im Vorfeld um eine Sitzungsunterbrechung nach TOP 4.1 für den Fall, das anwesende Bürgerinnen und Bürger Fragen zum Lärmschutz an der Ortsumgehung Friedrichsdorf (Ostumfahrung) hätten. Herr Stöppel erklärt sich damit einverstanden.

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohner des Stadtbezirks Senne

Es werden keine Fragen gestellt.

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 44. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 10.09.2008

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 10.09.2008 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen –

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

Herr Stöppel teilt mit:

1. Das 26. internationale Hallenfußballturnier der Stadt Bielefeld finde am 21.02.2009 statt. Eine Einladung hierzu habe auch die Partnerstadt Concarneau erhalten.

2. Die Eröffnung der diesjährigen Vogel- und Naturschutzausstellung des Vogelschutz- und –liebhabervereins Friedrichsdorf und Umg. e.V. finde am 25.10.2008 auf dem Hof Windel statt. Da Herr Bezirksvorsteher Stöppel verhindert sei, wird Herr von Spiegel als Vertreter des Stadtbezirks Senne benannt.

Herr Grabe teilt mit:

3. Der Kulturkreis Senne e.V. lade am Freitag, den 24.10.2008, 20.00 Uhr, zum Kabarett „die didaktiker“, Deutschlands dienstältestem Lehrerkabarett, mit seinem Programm „Evaluator 4 – Höchste Zeit fürs Adolphinum“ in das Forum des Schulzentrums Senne ein.
4. Zum Konzert des Kammerchors „Rossika“ der St. Petersburger Philharmonie lade der Kulturkreis am Samstag, den 08.11.2008, 20.00 Uhr, in die katholische Kirche „Auferstehung Christi“ in den Feilenhauerweg 2, Bielefeld-Senne, ein.
5. Der Planfeststellungsbeschluss vom 14.10.2008 für die Sandabgrabung „Flöttmann“ (Gemarkung Senne I, Flur 12, Flurstück 264) sei öffentlich bekannt gemacht und liege in der Zeit vom 27.10.2008 bis 10.11.2008 auch im Bezirksamt Senne aus.
6. Die Sandabgrabung „Osthus“ am „Holenbruch“ (Gemarkung Senne I, Flur 19, Flurstück 196) sei im Antragsverfahren und liege in der Zeit vom 13.10.2008 bis 12.11.2008 auch im Bezirksamt Senne aus. Hierzu finde eine Informationsveranstaltung für Anwohner, Mitglieder der Bezirksvertretung, örtliche Presse sowie alle sonstig Interessierten am Donnerstag, den 30.10.2008, um 17.00 Uhr im SenneSaal, Senner Markt 1, 33659 Bielefeld, unter Beteiligung des Umweltamtes und des Planungsbüros statt. Einladungen hierzu seien an die Anwohner, Mitglieder der Bezirksvertretung und örtliche Presse verteilt worden.
7. Mit der Einladung zur heutigen Sitzung sei das Faltblatt „Bielefeld, Statistik Aktuell, September 2008“ versandt worden.
8. Das Protokoll der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Lärmaktionsplan für die Stadtbezirke Sennestadt und Senne vom 16.09.2008 sei an alle Mitglieder der Bezirksvertretung eingangs verteilt worden.
9. Die Leitungsstelle an der Bahnhofschule sei zum 01.11.2008 ausgeschrieben worden.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt die Mitteilungen zur **Kenntnis** -

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Lärmschutz an der Ortsumgehung Friedrichsdorf (Ostumfahrung)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 5994/2004-2009

(Anfrage der SPD-Fraktion vom 16.09.2008)

Herr Stöppel verliest die Anfrage.

Herr Grabe teilt folgende Antwort des Amtes für Verkehr mit:

Die in der Vorlage Drucksachen-Nr.: 2812/2004-2009 „Umweltverträglichkeitsstudie zur geplanten Ortsumgehung Friedrichsdorf“ am 09.11.2006 getätigten Aussagen hätten auf Aussagen der Stadt Gütersloh zum seinerzeitigen Stand der Planungen im Rahmen der Umweltverträglichkeitsstudie beruht. Hierbei sei seitens der Stadt Gütersloh die Aussage getätigt worden, dass im Zuge der Ostumfahrung eine Lärmschutzanlage (4,00 m Wall mit 3,50 m aufgesetzter Lärmschutzwand) für das Siedlungsgebiet Windflöte vorzusehen sei.

Nachdem die Planungen zur Ortsumgehung Friedrichsdorf an den Landesbetrieb Straßenbau NRW -durch Aufnahme der Maßnahme in die Landesstraßenbedarfsplanung- übertragen worden sei, sei von dort zur weiteren Bearbeitung eine Verkehrsuntersuchung (VU) mit Prognosehorizont 2020 beauftragt worden. Eine auf Grundlage dieser Daten durchgeführte Abschätzung habe zu dem Ergebnis geführt, dass auf Grund der Verkehrsmengen von 6.800 Kfz/24h und des Abstandes der Ostumfahrung zum Siedlungsgebiet Windflöte (ca. 100 m) voraussichtlich keine aktiven oder passiven Lärmschutzmaßnahmen erforderlich würden.

Im Rahmen des Linienbestimmungsverfahrens (Bestimmung der Linie im Maßstab 1:25.000) würden jedoch keinerlei Festlegungen über den Lärmschutz getroffen. Die konkrete Planung für evtl. Lärmschutz könne erst im Rahmen des detaillierten Straßenentwurfs für das Planfeststellungsverfahren durchgeführt werden. Soweit die lärmtechnischen Berechnungen nach der 16. Verordnung der Bundesimmissionsschutzverordnung (BimSchV) die Notwendigkeit von Lärmschutz ergeben würden, würden diese zum Schutz von Wohngebieten als aktiver Lärmschutz ausgebildet werden.“

Herr Heinrich zitiert einen Auszug aus dem Protokoll der Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 09.11.2006 und moniert, dass den Bürgern zunächst etwas versprochen, letztendlich aber nicht gehalten werde, nämlich Lärmschutz. Herr Grabe versucht klarzustellen, dass es keinen rechtlichen Anspruch auf aktiven Lärmschutz wegen des voraussichtlichen Verkehrsaufkommens sowie des Abstandes von Umgehungsstraße zum Wohngebiet gebe, die Stadt Bielefeld auf Grund entsprechender politischer Beschlüsse allerdings auf eigene Kosten für freiwilligen Lärmschutz sorgen könnte.

Herr Stöppel unterbricht die Sitzung von 18:23 bis 18:27 Uhr, um den anwesenden Bürgern die Möglichkeit zu Fragestellungen zu geben, wie eingangs von Frau Neumann beantragt.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Zu Punkt 5

Anträge

Zu Punkt 5.1

Umleitungsverkehre Autobahn A 33

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6011/2004-2009

(Antrag der BfB vom 25.09.2008)

Herr von Spiegel erläutert und begründet kurz den Antrag.
Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW

1. die zu erwartenden Verkehrsaufkommen bei Umleitungsverkehren (Totalsperrung A 33) in den möglichen Szenarien in Karten und Vergleichstabellen zum heutigen Verkehrsaufkommen darzustellen
2. ein nachvollziehbares Konzept zur Ableitung dieser temporären Mehrverkehre zu erarbeiten und vorzustellen. Hierzu zählen insbesondere die Kreuzungen B68/Buschkampstraße, Buschkampstraße/Windelsbleicher Straße, die weiteren Kreuzungspunkte an den v.g. Straßen
3. ein nachvollziehbares Konzept zur Einhaltung der vorgeschriebenen Anfahrzeiten der Rettungsdienste und der Feuerwehr bei Auftreten der temporären Mehrverkehre zu erarbeiten.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Einleitung einer Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne mit dem Ziel der Ausweisung der früheren Rieselfelder Windel als Naturschutzgebiet.

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 6051/2004-2009

Frau Neumann erläutert und begründet den Antrag und verliest den Beschlusstext. Herr Grabe bittet, im Beschlusstext folgende redaktionelle Änderung unter Ziffer 2 zweiter Halbsatz vorzunehmen: „...die Einleitung der Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne zu beschließen“. Herr von Spiegel bittet darum, auch die Grünbrücke „Lohmannsweg“, die über die Autobahn A 33 führen werde, zwingend in den Suchbereich aufzunehmen; dies sei in dem der Vorlage anliegenden Plan nicht eingezeichnet.

Daraufhin fasst die Bezirksvertretung Senne ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne mit dem Ziel der Ausweisung der früheren Rieselfelder Windel als Naturschutzgebiet gemäß der sich aus beigefügtem anliegendem Kartenausschnitt ergebenden Suchbereiche (erweitert um die Grünbrücke „Lohmannsweg“) einzuleiten.
2. Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss wird gebeten, die Einleitung der Änderung des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Weiterbau des Geh-/Radweges Friedrichsdorfer Straße zwischen "Niederheide" und Lippstädter Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 6057/2004-2009

Frau Niederfranke erläutert und begründet den Antrag; die Bezirksvertretung fasst ohne weitere Aussprache folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW, RN OWL, schnellstmöglichst aus zwingenden verkehrlichen Gründen die Rad-/Gehweglücke auf der Friedrichsdorfer zwischen der Straße „Niederheide“ und Lippstädter Straße durch entsprechenden Weiterbau zu schließen.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Vorstellung von Frau Mechthild Goebel als neue Leiterin der Hauptschule Senne

Frau Mechthild Goebel stellt in kurzen Zügen ihren persönlichen und beruflichen Werdegang vor.

Sie erinnert an die für ihre Schule wichtige Einrichtung des Forums für nachhaltige Entwicklung in der „alten Klashoschule“ und bittet um Unterstützung zur weiteren Erhaltung dieser Einrichtung. Frau Goebel bittet die Politik um Mithilfe bei der Suche von Partnerbetrieben für die Hauptschule Senne zur Vermittlung der Schülerinnen und Schüler in Praktikums- und Ausbildungsplätze. Sie informiert über die künftige Einrichtung eines Mittagstisches incl. Betreuung für die Schülerinnen und Schüler mit längerer Mittagspause; diese rechtliche Verpflichtung sei durch Erlass geregelt und erfordere künftig die Einrichtung einer Mensa.

Herr Rohde unterstützt die Forderung zum Erhalt der „alten Klashofschule“, die ganz wichtig für Schule und Stadtbezirk sei.

Frau Neumann möchte wissen, ob das Mittagessen nicht in Kooperation mit der EMMAUS-Kirchengemeinde sichergestellt werden könne. Frau Goebel informiert, dass rechtlich vorgegeben sei, dass Mittagessen in den Räumen der Schule einzunehmen; sie werde den Vorschlag aber trotzdem prüfen.

Herr Heinrich regt einen Dialog zwischen Haupt- und Realschule wegen der anstehenden Einrichtung einer Mensa an.

Frau Goebel erläutert auf Nachfragen, dass sie erst nach der noch zu absolvierenden Probezeit formell in das Amt der Schulleiterin eingeführt werde.

Frau Goebel beantwortet weitere Fragen aus der Mitte der Bezirksvertretung und wird anschließend von Herr Bezirksvorsteher Stöppel dankend verabschiedet.

-.-.-

Zu Punkt 7

1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. I/St 35 "Gewerbegebiet Beckhof" für zwei Teilflächen der Kompensationsflächen südlich des Westkampweges

- Stadtbezirk Sennestadt -

- Satzungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5805/2004-2009

Herr Grabe macht Ausführungen zur Vorlage. Aus der Mitte der Bezirksvertretung kommt wieder die Forderung, an Stelle der Bewaldung sennetypische Anpflanzungen wie Heide, Magerrasen u.a. vorzunehmen. Herr Grabe informiert, dass Herr Frank vom Umweltamt in e der Sitzung der bezirksvertretung Senne am 13.08.2008 aus ausführlich über die Zulässigkeit der Bewaldung auf diesen Flächen referiert habe. Diese Tatsache verstoße weder gegen die Festsetzungen des Landschaftsplanes Bielefeld-Senne oder rechtlich verbindliche Aufforstungsverbote. Die staatlicherseits für die Entscheidung der Aufforstungsanträge zuständige Forstverwaltung habe diese Maßnahmen genehmigt. Hierauf bestehe ein Rechtsanspruch.

Herr Grabe macht deutlich, dass es bei der zu behandelnden Vorlage um die vereinfachte Änderung eines Bebauungsplanes ginge, wobei zwei Kompensationsflächen im Stadtbezirk Senne liegen würden. Es gehe hier nicht um Aufforstung oder Ähnliches.

Nach kurzer Diskussion macht die Bezirksvertretung mehrheitlich deutlich, die Beschlussvorlage der Verwaltung nicht zu beschließen, sondern lediglich zur Kenntnis zu nehmen.

- Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung
nur zur Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 8

Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Durchführung von Osterfeuern im Gebiet der Stadt Bielefeld und der 1. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bielefeld vom 27.06.2008

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5839/2004-2009

Herr Grabe führt zur Vorlage aus.

Nach anschließender kurzer Diskussion fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretungen nehmen die Ausführungen der Verwaltung im Rahmen ihres Anhörungsrechtes zur Kenntnis und empfehlen dem Rat der Stadt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen.

Dafür : 13 Stimmen

Dagegen : 1 Stimme ;

- somit mehrheitlich beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 9

28. Nachtragssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Bielefeld (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

hier: Änderung des Straßenreinigungsverzeichnisses (Stadtbezirk Senne)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5920/2004-2009

Herr Grabe trägt die Vorlage vor.

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Änderungen des Straßenreinigungsverzeichnisses gem. Anlage zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

-:-

Zu Punkt 10

Entscheidungen über die Empfehlungen der Arbeitsgruppe Verkehr, Tiefbau, Planung vom 16.10.2008 -soweit in öffentlicher Sitzung zu beraten-

Frau Neumann berichtet aus der Sitzung.

Zu Punkt 10.1

Sandabgrabung "Holenbruch"

Zu TOP 9.4

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

-:-

Zu Punkt 10.2

Teichanlage "Waterboer"

Zu TOP 9.10

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

-:-

Zu Punkt 11

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen

- Bericht der Verwaltung zum Sachstand -

Herr Hellermann informiert, dass das Amt für Verkehr eine Vorlage zur Gestaltung des Vorplatzes des künftigen Haltepunktes „Wächterstraße“ zur Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 13.11.2008 vorlegen werde.

- Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis** -

-:-

